

Inhalt

Vorwort	V
1 Vorläufiger Zugang: Diskursanlässe	1
2 Die späten 1960er Jahre als Gegenstand der Sprachwissenschaft ..	13
3 Diskurssemantik: Kontexte und Konzepte.	19
3.1 Topik – Beteiligte – Texte	21
<i>Diskurstopik 22 – Diskursbeteiligte 24 – Diskurstexte 30</i>	
3.2 Vom Wort im Kontext zum Konzept – Diskurssemantik als Konzeptgeschichte	32
4 Identifizieren: Die Diskursbeteiligten als Redegegenstand	41
4.1 Das Generationenstereotyp.	45
4.2 Das politische Stereotyp.	53
4.2.1 Anspruch und Verweigerung	69
4.2.2 Stigmatisierung: „Das Gespenst des Faschismus“	84
4.2.3 Tabuisierung: „Juden der Gesellschaft“	98
5 Kritisieren: Kritik als Philosophie und Lebensform	105
5.1 Kommunikationskritik und kommunikative Praxis.	113

5.2	Sprachkritik und Kritik der Sprachkritik	125
6	Entdemokratisieren: Das Faschismussyndrom	145
6.1	Enthistorisieren – Analogisieren	152
6.2	Kategorisieren: „Der autoritäre Staat“	162
6.3	Spezifizieren: Der Staat als „Gewaltmaschinerie“	169
6.4	Aspektualisierung: Die „manipulierte Gesellschaft“	182
6.5	Abstrahieren: Das System	191
7	Legitimieren: Aufhebung des Praxisdefizits	199
7.1	„Demokratischer Widerstand“ oder „Spiel mit dem Terror“?	211
7.2	„Aufklärung der Massen“ oder „euphemisierende Camouflage“?	213
7.3	„Legitimer Druck von unten“ oder „aggressive Willenskundgabe“?	222
7.3.1	Gewaltlosigkeit: „Unsere Gewalt – unbewaffnete Leiber“	226
7.3.2	Politische Gewalt: „Demonstrative und provokatorische Gegengewalt“	233
7.3.3	Manifeste Gewalt: „Propaganda der Tat“	236
8	Modellieren: Partizipationsdemokratien	251
8.1	Pädagogisieren: Theodor W. Adorno – „Der mündige Mensch“	269

8.2	Idealisieren: Jürgen Habermas – „Herrschaftsfreier Dialog“	275
8.3	Radikalisieren: Rudi Dutschke/SDS – „Direkte Räte-demokratie“	282
9	Demokratie – Diskurssemantische Umbruchkonstellationen	299
9.1	Thema – Demokratie als Praxis und Vorstellung	301
9.2	Beteiligte – Der kritische Diskurs als Soziolekt	302
	Alter 304 – Weltanschauung 305 – Fach – Profession 305 – Ort 306	
9.3	Konzeptionen – Kontextuell-semantische Familienbande	310
10	Fazit	315
11	Bibliografie	319
11.1	Quellenverzeichnis	319
11.1.1	Sammlungen	319
11.1.2	Primärquellen	319
11.2	Linguistische Sekundärliteratur und Hilfsmittel	331
11.3	Historiografische und sonstige Sekundärliteratur	339